

Genie ist Fleiß

Dieses Goethe-Wort kommt in unseren Tagen wieder zu Ehren, nachdem die Tagesgrößen der Nachkriegs- und Inflationszeit, die ohne Arbeit etwas erreichen wollten, wieder verschwunden sind. Der große Dichter hat sich viel mit der bildenden Kunst und Malerei beschäftigt und recht viel erreicht, trotzdem er seinerseits jede Begabung abstritt. Nachdem er hauptsächlich unter der Leitung von Oeser sich ausgebildet hatte, schreibt er selbst, daß er auf einen so hohen Grad die Gabe gewahr wurde, die er nachher mit mehr Bewußtsein übte, die Natur nämlich mit den Augen des einen oder anderen Künstlers zu sehen, dessen Werken er soeben seine besondere Aufmerksamkeit gewidmet hatte.

„Diese Fähigkeit (fährt er fort) hat mir viel Genuß gewährt, aber auch die Begierde vermehrt, der Ausübung eines Talent, das mir die Natur versagt zu haben schien, von Zeit zu Zeit eifrig nachzuhängen.“ Goethe kommt weiterhin zu der für ihn überraschenden Erkenntnis, daß jeder Mensch, der schreiben kann, auch zu zeichnen vermag, wobei er allerdings

Anregung und Leitung als unumgänglich ansieht. Er betont also, daß nur die richtige Führung zu wirklich guten Resultaten führt. Ein jeder von uns hat sicherlich schon den Wunsch verspürt, mit dem Bleistift Gedanken zu Papier zu bringen und hat oft empfunden, wie bedauerlich es ist, daß hier der Unterricht in der Jugendzeit so häufig versagt hat. Eine wirkliche Abhilfe bedeutete

es, als vor einiger Zeit das ABC-Studio für Zeichnen G. m. b. H., Berlin SW 68, Markgrafstraße 26, an die Öffentlichkeit trat.

Genau so, wie man auf schriftlichem Wege Sprachen erlernen kann, kann man heute unter Anlehnung an die Schrift einen gründlichen Zeichenunterricht nehmen. Das Interesse wird in geschickter Weise dadurch wachgehalten, daß bekannte Künstler den Schüler leiten. Die Fernmethode gestattet es, zu arbeiten, wenn Zeit und Lust vorhanden sind. Genie ist Fleiß! Wenn man mit wirklichem Eifer dem Studium obliegt, kann man unabhängig von Zeit und Ort wirklich zeichnen lernen.

M.III.



Tuschzeichnung von Dr. Wichhusen (Abecist)



Skizze von E. Warweg,
Schüler des ABC-Studio



Aufnahme Franke & Heidecke, Braunschweig
Wer möchte hier nicht „Objekt“ sein? Die Aufnahme wird wie immer gut gelingen mit der praktischen Rolleiflex-Kamera.